

INHALT

<i>Vorwort</i>	5
<i>Einleitung</i>	
1. Zum Gebrauch der Wörter „Buhlerin“ und „Zauberin“	9
2. Zielsetzung	24
I. <i>Die Marwood aus „Miß Sara Sampson“ (1755)</i>	
1. Die „tugendhafte“ Sara und die „lasterhafte“ Marwood	31
2. Nachfolgerinnen der Marwood in der Trivialliteratur ..	51
3. Die Gräfin Orsina	62
4. Lady Milford — die „tugendhafte Mätresse“	65
5. Julia Imperiali	69
II. <i>Adelheid von Walldorf aus „Götz von Berlichingen“ (1773)</i>	
1. Die schöne Adelheid und die fromme Maria	72
2. Klingers Frauengestalten	92
3. Lenz' Donna Diana	99
4. Die Markgräfin Mathilde — das „Machtweib“	100
5. Nachfolgerinnen Adelheids in der Trivialliteratur	108
III. <i>Die Hetäre und die Emanzipierte</i>	
1. Die Dirne im alten Abenteuerroman	117
2. Die „schöne Danae“	121
3. Die Hetäre Lais	133
4. Heineses Laidion und Italienerinnen	136
5. Lucinde und die Lisettenepisode	142
IV. <i>Intrigante Verführerinnen aus dem Roman</i>	
1. Das Motiv „Buhlerin — Zauberin“ im Trivialroman ..	145
2. Bouterweks „Weltfrau“	149

3. La „nouvelle Dalila“	157
4. Amalie und die Comtesse Blainville	159
V. „Buhlerin“ und „Zauberin“ — <i>Allegorische Figur</i> <i>und mythische Gestalt</i>	
1. Die Marwood und Adelheid als Verführerinnen	178
2. Die „Erzbuhlerin“ Kunigunde	194
3. „Romana“	200
4. „Frau Welt“ und „Frau Venus“	203
<i>Literaturverzeichnis</i>	207